

er die Rückfahrt nach dem Süden antreten konnte.

Engelfeld. Auf der politischen Versammlung, die H. A. Green am 2. Mai in Engelfeld anberaumt hatte, fand sich auch Herr Theres von Dead Moose Lake ein. Nachdem Green gesprochen hatte, wurde auch Herr Theres ersucht, eine Ansprache zu halten. Wie es scheint war er jedoch nicht geneigt, seine Ansichten auszusprechen und erklärte deshalb, er sei nicht gekommen, um eine Rede zu halten, sondern eher, um zu hören, was andere zu sagen hätten. Es wurde eine liberale Association gegründet mit Ferdinand Breter als Präsidenten und Ira Mann als Sekretär.

Münster. Das etwa 5 Jahre alte Sohnlein Joseph der Familie Green ist schwer an Lungenerkrankung erkrankt. Beide Lungen sind angegriffen. Der hochw. P. Prior Peter besuchte den kleinen Patienten am Feste Christi Himmelfahrt.

Am 9. Mai wurde der hochw. P. Christophorus an das Krankenbett der 12 Jahre alten Rosa Kengel gerufen. **Wekern Rye Gras Samen zu verkaufen.** Henry Brunning - Herr Paul Coé, der seit Eröffnung der hiesigen Zweigstelle der Bank of Montreal hier in Stellung war, hat nun Münster definitiv verlassen und wird sich in Prince Albert niederlassen. Stets freundlich und entgegenkommend, erwiderte sich Herr Coé allseitiger Beliebtheit und seine vielen Freunde sehen ihn nur mit Bedauern von hier scheiden. Seine hiesige Stelle als Bankgehilfe hat nun Herr Fr. Sattelberger angetreten, der bereits von Humboldt nach hier überfiedelt ist.

Folgende Beträge für gute Zwecke liefen beim St. Peters Bote in der jüngsten Zeit ein: Von einer Frau in Cardiff, Alta., \$150 für einheimische Priester in Korea; für Notleidende in Deutschland \$17 von guten Leuten in Leopold; für die Notleidenden des Reichs von einem Wohltäter in Humboldt \$5; für die Notleidenden in Europa von einem Leser in Ludworth \$10. Vergelt's Gott!

Mit dem Dreifaltigkeitssonntag, dem 22. Mai, hört die Osterzeit auf. Wie bekannt, wird von jedem Katholiken, der den hiesigen Gebrauch der Vernunft erlangt hat, bis zu dem genannten Tage unter schwerer Sünde verlangt, seiner Osterpflicht Genüge geleistet zu haben.

Der nächste Samstag, der 14. Mai, welcher der Vigiltag vor dem hohen Pfingstfest ist, ist ein gebotener Fast- und Abstinenztag. Desgleichen sind Fast- und Abstinenztage der 18., 20. und 21. Mai, da sie Quatembertage sind.

Paul Funke läßt sich in Münster ein neues Wohnhaus errichten. Das Wohnhaus der Witwe Peter Funke wurde renoviert und mit einem Anbau versehen. Der neue Laden des L. J. Lindberg, welcher an Stelle des im März abgebrannten errichtet wurde, ist jetzt vollendet und mit einem neuen Warenvorrat versehen worden. Auch die Postoffice ist in demselben wieder eingerichtet worden.

Nachdem der Wind neun Tage lang fast ununterbrochen von Südosten her geblasen und die Felder derart abgetrocknet hat, daß schließlich ein guter Regen erwünscht gewesen wäre, hat er sich am 8. Mai endlich gedreht und dieses von Nordwesten, mit dem Ergebnis, daß am Morgen des 11. Mai ein ergiebiger Regen einlief. Vorher war das Wetter schön und warm. Die Erde wird bereits mit einem grünen Teppich überzogen und auch die Bäume fangen an Blätter zu treiben. Ein Spatzvogel meinte, wir befänden uns jetzt in einer kuriofen und gefährlichen Zeitperiode: die Bäume schlagen aus, das Gras schießt, die Sonne schießt und man könnte sogar Berde (i) sehen. Die Weizenansaat ist größtenteils vollendet.

Leopold. Am Samstag den 7. Mai kam der hochw. Herr Abt Michael in Begleitung des ehrw. Fr. Aurelius vom St. Peters Kloster zu Münster nach Leopold, um

von dort aus am nächsten Tage sich nach Ludworth zu begeben und die neue Kirchenglocke dortselbst zu weihen. Am Sonntag Morgen las Se. Gnaden die hl. Messe in der Pfarrkirche zu Leopold und teilte während derselben die hl. Kommunion an die Gläubigen aus. Kurz darnach fuhren Hochdieselbe in Begleitung von Fr. Aurelius und P. Mathias nach Ludworth, wo der letztere das Hochamt zelebrierte, während Se. Gnaden eine Anzahl Weihen hörte und dem Hochamte von dem Throne aus bewohnte, der für ihn bei dieser Gelegenheit hergerichtet war. Nach dem Hochamte gab er unter Assistenz der Obgenannten den Segen mit dem Allerheiligsten. Im Hause des Herrn Jakob Gull war ein schmackhaftes Mittagmahl für die Geistlichkeit bereitet. Nachmittags um 2 Uhr hielt der hochw. Herr Abt eine tiefinteressante Predigt über die Bedeutung der Glocke in deutscher und englischer Sprache. Er beglückwünschte die guten Katholiken von Ludworth zu dem frommen Eifer, den sie für ihre Kirche zeigen. „Wenn wir beim lieben Gott gut angeordnet sein wollen“, sagte er, „dann dürfen wir uns die Opfer für ihn und seine Ehre und vor allem für sein Haus, die Kirche, nicht verdrücken lassen. Wir sollen auch dem Rufe der Glocke folgen, wenn sie uns gleichsam als eine Stimme vom Himmel her zum Gebete und zum Gottesdienste aufruft. Ramentlich sollen wir auch nicht vergessen, daß diese Glocke uns einmal das Ende von allem Irdischen verkünden wird, wenn sie in unserer Todesstunde geläutet wird, wo wir dann vor Gott strenge Rechenschaft über unser ganzes Leben werden ablegen müssen und einsehen werden, daß wir nicht Herren, sondern nur Verwalter der Güter waren, die Gott uns zur Verwaltung und Ausübung anvertraut hat.“ Die Kirche war mit aufmerksamem Zuhören gefüllt und alle waren sichtlich ergriffen. Darnach vollzog Se. Gnaden im Freien die Weihe der 700 Pfund schweren Glocke unter Assistenz des hochw. P. Mathias und des ehrw. Fr. Aurelius. Die selbe wurde zu Ehren des hl. Johannes geweiht. Nach der Weihe fuhr die Geistlichkeit zurück nach Leopold. Der Himmel hatte für diese Feierlichkeiten das herrliche Wetter beschert. Am Montag fuhr der hochw. Herr Abt in Begleitung von Fr. Aurelius wieder heim nach Münster. Der hochw. P. Mathias fuhr ebenfalls mit nach Münster zum Kloster.

Farmen zu verkaufen
zu günstigen Bedingungen
Eine Viertelsektion, ungefähr 8 Meilen von Engelfeld gelegen, mit 60 Acres Neubruch, erstklassigen Boden, in guter Lage. Der Eigentümer würde auf halbe Ernten Zahlungen eingehen.
Eine halbe Sektion im selben Distrikt, mit ungefähr 250 Acres unter Kultur. Bedingung ist eine Bar-Anzahlung und wenn gewünscht halbe Ernten Zahlungen, bei gewissen Verbesserungen.
Außerdem eine Viertelsektion nahe der Schule unter ähnlichen Bedingungen wie vorstehende.
Bewegen näheren Einzelheiten wende man sich schriftlich, telefonisch oder persönlich an
HUMBOLDT REALTY CO. LTD.
Versicherungs- und Grundeigentums-Agenten, Humboldt, Sask.

nichts erreicht. In dieser Hinsicht haben wir Katholiken noch recht viel von unseren Gegnern zu lernen. Wir Katholiken bilden in der Provinz Saskatchewan ungefähr 20 Prozent der Bevölkerung, aber unsere Repräsentation an verantwortungsvollen Stellen liegt nicht im Einklang mit unserer Zahl. Wo liegt die Schuld? Ist unser Heer nicht genug organisiert, nicht genug geeint, nicht genug aggressiv. Das Motto unseres Volksvereins ist: „Einigkeit ist unsere Stärke“. Wir sind stark genug, um etwas leisten zu können. Wenn aber unsere Kräfte zerstreut und zerstückelt sind, wenn jeder seine eigenen Wege geht, dann sind wir mit einer Armee, einem Kriegsheer, zu vergleichen, dessen Truppen und Bewandteile erst rekrutiert, einberufen, mobilisiert und eingeezert werden müssen. Ein solches Heer ist eigentlich noch gar kein Kriegsheer, sondern wird erst eins werden. Wollen wir Katholiken also Einfluß gewinnen, wollen wir gesunde Prinzipien verbreiten, eine Stütze der von Gott gewollten Ordnung für Land und Leute werden, wollen wir den Grundgesetzen von Gerechtigkeit, Wahrheit und christlicher Nächstenliebe zum Siege verhelfen, dann müssen wir die Schlafmütze vom Kopfe nehmen, uns organisieren und für die Schlachten Gottes zum gerechten Kampfe gegen die Elemente des Unmuths mobilisieren und zielbewußt ohne Schüchternheit und Angstlichkeit dreinschlagen.

Wenn wir Katholiken und wir deutsch-canadischen Katholiken zu unserem Rechte kommen oder bestehende Rechte wahren wollen, dürfen wir nicht einzeln kämpfen - das wäre verlorene Mühe - sondern wir müssen alle unsere Kräfte vereinen, wir müssen uns organisieren. Wo daher immer eine Anzahl von deutschen Katholiken in einer Gemeinde ist, da sollte eine Ortsgruppe des Volksvereins gegründet werden. Leider gibt es noch viele katholische Gemeinden, wo viele Deutsche zusammenwohnen, die aber noch keine Ortsgruppe des Volksvereins gegründet haben. Es ist der Wunsch der Generallleitung, daß an solchen Stellen sobald als möglich neue Ortsgruppen des Volksvereins ins Leben gerufen werden. Die verschiedenen Distriktsdirektoren werden deshalb ersucht, ausfindig zu machen, in welchen Gemeinden ihres Distrikts eine genügende Anzahl von Deutschkatholiken wohnhaft ist, und sobald als möglich Schritte zu tun, um dabeihörige Ortsgruppen zu gründen. Je mehr Mitglieder dem Volksverein angehören, desto besser sind unsere Aussichten auf Erfolg in unserem Kampfe für die katholische Sache und desto gründlicher können die Resolutionsen, welche auf dem Delegatentag in Regina aufgestellt wurden, ausgeführt werden.

Michael Ott, O.S.B., Generallleiter.

Geschäfts-Eröffnung
Nachdem hiermit höflichst bekannt, daß ich in Humboldt eine Schuh-Reparatur-Werkstatt (shoe repair shop) eröffnet habe. Meine Werkstatt befindet sich im Hause des Herrn Wm. Heinz, Livingstone Str., nahe d. Hospital. Garantire beste Arbeit und bitte um freundlichen Zuspruch. Wir sprechen Deutsch! Achtungsvoll
Dominik Gerace Phone 189 Humboldt

Volksverein deutsch-canadischer Katholiken
Auf zur Organisation!
Ganz gegen mein Erwarten hat der Generalvorstand des Volksvereins deutsch-canadischer Katholiken es für gut befunden, mich zum Generallleiter des Vereins zu wählen. Unter den obwaltenden Umständen mußte ich mich dem Willen des General-Vorstandes unterwerfen. Und so habe ich denn das schwere Amt angenommen mit der Absicht, meine besten Kräfte einzusetzen, um das allgemeine Wohl des Volksvereins in allen meinen Handlungen als Generallleiter zu fördern. Ich bin mir wohl bewußt, daß es keine leichte Bürde ist, die ich auf meine Schultern genommen habe, aber im Vertrauen auf Gott und mit der mir versprochenen Mithilfe des Generalvorstandes und der übrigen Beamten kann ich mit Zuversicht auf eine erfolgreiche Zukunft des Volksvereins rechnen. In den Kriegsjahren hat der Verein zwar einen bedeutenden Rückschlag erlitten und manche Ortsgruppe ist eingeschlagen, doch wurde derselbe, dank dem opferwilligen und rasielosen Wirken meines Vorgängers, des hochw. F. J. Schelbert, wieder in einen blühenden Zustand gesetzt. Unsere heilige Pflicht ist es nun, ihn zu noch höherer Blüte zu bringen.

Organisation, das ist das Schlagwort unserer Zeit. Ueberall, wo ein Ziel erreicht werden soll, findet man Organisation; und wo keine Organisation ist, da wird auch

Farmen zu verkaufen
zu günstigen Bedingungen
Eine Viertelsektion, ungefähr 8 Meilen von Engelfeld gelegen, mit 60 Acres Neubruch, erstklassigen Boden, in guter Lage. Der Eigentümer würde auf halbe Ernten Zahlungen eingehen.
Eine halbe Sektion im selben Distrikt, mit ungefähr 250 Acres unter Kultur. Bedingung ist eine Bar-Anzahlung und wenn gewünscht halbe Ernten Zahlungen, bei gewissen Verbesserungen.
Außerdem eine Viertelsektion nahe der Schule unter ähnlichen Bedingungen wie vorstehende.
Bewegen näheren Einzelheiten wende man sich schriftlich, telefonisch oder persönlich an
HUMBOLDT REALTY CO. LTD.
Versicherungs- und Grundeigentums-Agenten, Humboldt, Sask.

Rural Municipality of Humboldt No. 370. Assessment Roll 1921
Notice is hereby given that the assessment roll of the Rural Municipality of Humboldt No. 370 for the year 1921 has been prepared and is now open to inspection at the office of the Secretary of the Municipality from ten o'clock in the forenoon until four o'clock in the afternoon on every judicial day except Saturday (and on that day from ten o'clock in the forenoon until noon).
Any ratepayer who desires to object to the assessment of himself or any other person must, within twenty days after the date of this notice, lodge his complaint in writing with the Secretary of the Municipality.
Dated this 2nd day of May, 1921.
F. I. HAUSER, Assessor.

Notice to Creditors
IN THE SUCROGATE COURT OF THE JUDICIAL DISTRICT OF HUMBOLDT
In the matter of the Estate of CHRISTOPHER HAMLING, DECEASED.
TAKE NOTICE that all persons having claims against the Estate of Christopher Hamling, late of the Post Office of Assiniboia, in the Province of Saskatchewan, Farmer, Deceased, who died on or about the 24th day of October, A. D. 1913, at Assiniboia, are required to send the same to the undersigned, the administrator of the estate of the said deceased duly verified by statutory declaration together with a statement of securities (if any) held by them on or before the 1st day of June, A. D. 1921.
AND FURTHER TAKE NOTICE that after the said 1st day of June, A. D. 1921, the administrator shall proceed to distribute the assets of the said deceased amongst the parties entitled thereto having regard only to the claims of which the administrator has then notice and shall not be liable for the assets or any part thereof so distributed to any person whose claim the administrator shall not have had notice at the time of the distribution of the said assets or any part thereof.
Dated at Humboldt, in the Province of Saskatchewan, this 20th day of April, A. D. 1921.
F. J. Hoffmann, Assessor, Sask., Administrator of the estate of the said Christopher Hamling, deceased, by his solicitor, E. S. Wilson, Esq., Humboldt, Sask.

Abonniert auf den St. Peters Bote!

VILLAGE OF ST. GREGOR PROVINCE OF SASKATCHEWAN FINANCIAL STATEMENT OF RECEIPTS AND EXPENDITURES, ASSETS AND LIABILITIES From January 1st, 1921, to the 31st day of December, 1921

RECEIPTS		EXPENDITURES	
Municipal Tax Collections	\$713.12	Capital and Maintenance Total (Street Work)	\$2.80
Public Revenue Tax Collections	26.99	Schools, Account Current	351.00
Licenses	60.00	Salaries, Auditor, Secy-Treas and Assessor	43.40
		Printing, Stationery, Postage	35.43
		Election Expenses	5.00
		Provincial Treasurer, Account Public Revenue Tax	28.44
		Fees	8.00
		Incorporation	25.00
		Actual Bank Book Credit Balance (General)	301.04
TOTAL	\$800.11	TOTAL	\$800.11

ASSETS		LIABILITIES	
Credit Balance at Bank General	\$301.04	Prov. Treas. on Acct. of Uncollected Public Revenue	1.25
Uncollected Municipal Taxes	75.00	Salary due	45.00
Uncollected Public Rev. Taxes	1.25	Stationary supplies	50.00
Uncollected School Taxes (prior to 1919 account)	45.00	Assets over Liabilities	326.04
TOTAL	\$422.29	TOTAL	\$422.29

Particulars of Assessment and Tax Accounts
ASSESSMENT - Land Value \$14,995 Improvements, net \$37,975
RATES: Municipal, 10 Mills, School, 6 Mills, Public Revenue, 2 Mills.
Municipal, Current Levy \$523.70 Municipal Collections \$48.70
School, current levy 316.62 Public Revenue Collect. 26.94
Public Revenue Taxes, current levy 28.19 School Collections (prior to 1919 acct.) 271.62 747.26
Uncollected Municipal Taxes 75.00
Uncollected Public Revenue Taxes 1.25
Uncollected School Taxes 45.00 121.25 (prior to 1919 acct.)
TOTAL \$668.51 **TOTAL** \$668.51
Closest estimated population, 90. A. J. REES, Secretary Treasurer.
I hereby certify that this statement is correct.
Dated at St. Gregor, this 18th day of April, 1921.
V. O. BRABON, Auditor.

ACCOUNT Maintenance		SCHOOL CASH ACCOUNT	
Street Work	\$2.80	Current Levy 1920	Amount Paid
		\$316.62	\$361.00

TAX RECEIPTS		GENERAL RECEIPTS	
Number Used	Number on Hand	Number Used	Number on Hand
22	28	2	48

I hereby certify that the above figures are correct.
V. O. BRABON, Auditor.

Schmidewerkstatt 10x30, kompl. Einrichtung, Gabelmotor, Triphammer, Weidung Apparat, Telefon, kräftigster halber billig zu verkaufen. Wohnhaus 10x10, 14 Stuben, 3 Kets, Geldkass. gut, deutscher Distrikt. Ausfahrt erteilt.
Henry Berger, Box 24, Dolmen, Sask.

Viertelsekt zu verkaufen
(Südost 1/4 S. 6, T. 38, R. 21, bekannt als George Muller's Land), ungefähr 2 1/2 Meilen von der Kirche in Münster. 60 Acres gut bebaut. Bahere Ausfahrt erteilt.
Geo. A. Mundt, Münster, Sask.

Brusers Eaden - Neuigkeiten
Veröffentlicht von C. Brusler, Humboldt, Sask.

Unsere dieswöchigen Angebote sind von großem Interesse für Sie. Die Werte die wir offerieren sind so staunenswert, daß wir eine rekordbrechende Woche erwarten. Kommen Sie aber ja nicht zu spät und bedenken Sie: „Wer zuerst kommt, wird zuerst bedient!“
Kommen Sie zuerst!

Spezial-Angebot in Gingham
Wir beschäftigen, unseren gesamten Vorrat von Gingham-Stoffen zu räumen. Um alle so schnell wie möglich loszuschlagen, verkaufen wir sie zu
per yard **29c**

Damen Halbschuhe 3.95
Dieses Sortiment enthält alle unsere vorräthigen Halbschuhe in Vic Kid und Patent Leder. Zwar haben wir nicht alle Größen von jeder Sorte vorräthig, aber wir haben eine komplette Auswahl verschiedenster Größen im gesamten Posten. Regulär von \$7.50 bis \$8.50, Spezialpreis per Paar **3.95**

Männer Arbeitshemden 1.89
Eine sehr gute Qualität Arbeitshemden, sehr geräumig gemacht, mit langen, breiten Ärmeln, Nähte sind alle doppelt und extra verstärkt an den Stellen die am meisten strapaziert werden. Spezialpreis **1.89**

BRUSERS, HUMBOLDT

12.50 Schuhe für 4.95
Nur ein beschränkter Vorrat übrig. Es sind keine Schuhe aus Vic Kid Leder, mit hohen Absätzen. Regulär wert bis zu \$12.50, um damit zu räumen, **4.95**

Westridge Kinder-Anzüge 1.95
Denkt einmal! Ein ganzer Anzug, bestehend aus Hose und Sweater, aus starkem Garn gestrickt, für solch geringen Preis. Sehr geeignete Kleidung zum Spielen. Nur **1.95**

Groceries
Getrocknete Pflaumen, „Green Plum“ Marke, 5 Pfd. Paket **1.25**
Feinsten puren Jam, 4 Pfd. Dose **95c**
Feinsten gemischten Jam, 4 Pfd. Dose **68c**
Gute Qualität Corn, 6 Dosen für **98c**
Gute Qualität Tomaten, 5 Dosen für **90c**
Kellogg's Corn Floeten, 2 Pakete **25c**